

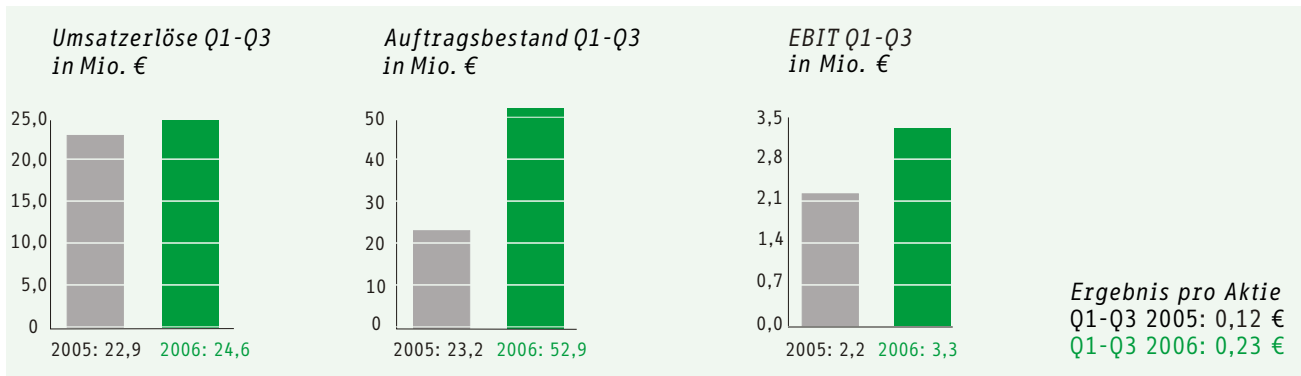
init

innovation
in traffic systems AG



Q3 Bericht 2006





init auf einen Blick

Der Öffentliche Personennahverkehr soll komfortabel, schnell und attraktiv sein. Die Systeme der init innovation in traffic systems AG sorgen dafür, dass Busse und Bahnen diesen Anforderungen schon heute gerecht werden, und steigern gleichzeitig die Effizienz und Leistungsfähigkeit der Verkehrsunternehmen. Als einziges Unternehmen bietet init integrierte Lösungen für alle Aufgabenstellungen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) aus einer Hand und ist damit zu einem der führenden Anbieter innovativer Telematik- und Zahlungssysteme geworden. Weltweit werden die init-Produkte bei über 300 Verkehrsunternehmen erfolgreich eingesetzt.

Directors Holdings

Vorstand	Anzahl der Aktien
Dr. Gottfried Greschner, CEO	3.571.400
Joachim Becker, COO	330.983
Wolfgang Degen, COO	81.000
Dr. Jürgen Greschner, CSO	97.364
Bernhard Smolka, CFO	9.600

Aufsichtsrat	Anzahl der Aktien
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Günter Girnau	-
Bernd Koch	-
Fariborz Khavand	-

Unternehmenskalender 2006/2007

28.11.2006	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt Analystenkonferenz
28.03.2007	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2006
28.03.2007	Bilanzpresse- und Analystenkonferenz, Frankfurt
16.05.2007	Hauptversammlung, Karlsruhe

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

- > Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Günter Girnau (Vorsitzender)
Beratender Ingenieur mit Spezialgebiet ÖPNV, Mitglied des Aufsichtsrats der Berliner Verkehrsbetriebe, Mitglied des Aufsichtsrats der BT Berlin Transport GmbH, Berlin, Beiratsmitglied PTM Masterstudiengang der Universität Duisburg/Essen.
- > Bernd Koch (Stellvertretender Vorsitzender)
Selbständiger Unternehmensberater, Beiratsmitglied des Bildungszentrums der IHK Karlsruhe.
- > Fariborz Khavand
Selbständiger Unternehmensberater.

Vorstand

- > Dr. Gottfried Greschner (Vorsitzender), Diplom-Ingenieur
Business Development, Personal, Einkauf und Materialbeschaffung
- > Joachim Becker, Diplom-Informatiker
Geschäftsbereich Telematiksoftware und Services
- > Wolfgang Degen, Diplom-Ingenieur (FH)
Geschäftsbereich Mobile Telematik- und Zahlungssysteme
- > Dr. Jürgen Greschner, Diplom-Kaufmann
Vertrieb
- > Bernhard Smolka, Diplom-Kaufmann
Finanzen, Controlling und Investor Relations



Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

der erfreuliche Aufwärtstrend bei der *init innovation in traffic systems AG* hält weiter beständig an. So hat das Unternehmen in den ersten neun Monaten des Jahres 2006 weitere Bestmarken aufgestellt: Sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis konnten auf hohem Niveau überdurchschnittliche Zuwächse erzielt werden.

Der Überschuss hat sich bis zum Ende des dritten Quartals im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fast verdoppelt. Vor Zinsen und Steuern erwirtschaftete die *init* zum 30. September 2006 Erträge (EBIT) von 3,3 Mio. Euro, das Quartalsergebnis nach Steuern konnte mehr als verdoppelt werden.

Die wichtigsten Entwicklungen kurz zusammengefasst:

Im dritten Quartal steigerte *init* den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum (7,3 Mio. Euro) noch einmal um gut 8 Prozent auf 7,8 Mio. Euro. Auf Neunmonatssicht liegt der Umsatz mit 24,6 Mio. Euro (Vorjahr: 22,9 Mio. Euro) rund 7,5 Prozent höher als im Vorjahr.

Beim Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte *init* im dritten Quartal noch deutlicher zulegen: Für das abgelaufene Quartal schlugen 1,0 Mio. Euro zu Buche und damit 68 Prozent mehr als im dritten Quartal 2005 (0,6 Mio. Euro). Das Neunmonats-EBIT von 3,3 Mio. Euro liegt zum einen deutlich über dem Vorjahreswert (2,2 Mio. Euro) und übertrifft zum anderen auch unsere Planung. Zum guten Abschneiden trägt die mit 37,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (29,8 Prozent) deutlich gestiegene Bruttomarge bei. Erhebliche Einsparungen im Materialkostenbereich kommen hier zum Tragen.

Auch beim Nachsteuerergebnis machte *init* im dritten Quartal einen gewaltigen Sprung: Mit 644 TEuro nach 285 TEuro im Vorjahreszeitraum stieg der Wert um beachtliche 126 Prozent.

Ein Gesamterfolg, der sich sehen lassen kann: Bei Umsatz und Ergebnis erreichte *init* den höchsten Stand eines Dreivierteljahres in der Firmengeschichte.

Auftragsbestand über 52 Millionen Euro

Bei den Auftragseingängen war die Entwicklung im dritten Quartal uneinheitlich. Während in dem aufgrund von Kürzungen der öffentlichen Mittel tendenziell schwierigen Heimatmarkt Deutschland zwei mittelgroße Aufträge mit einem Auftragswert von zusammen über 1,2 Mio. Euro verbucht werden konnten, blieben größere Vergaben aus Europa und Nordamerika noch aus.

Jedoch konnten zahlreiche Aufträge im Nachliefergeschäft registriert werden.

Insgesamt blieb der Auftragseingang hinter unseren Erwartungen zurück. Allerdings rechnen wir in den nächsten Wochen mit größeren Auftragseingängen, die dies mehr als ausgleichen werden.

Auf Neunmonatssicht lag der Gesamtauftragseingang mit rund 23,1 Mio. Euro dennoch über Vorjahr (21,4 Mio. Euro). Der Auftragsbestand bewegt sich damit am Stichtag mit 52,9 Mio. Euro (Vorjahr: 23,2 Mio. Euro) weiter auf Rekordniveau.

Die Aufträge reichen über 2007 hinaus und sind Grundlage für ein hohes Wachstumspotenzial in den Folgejahren.

Nordamerikanischer Markt wird immer wichtiger – init vor Ort

Der nordamerikanische Markt gewinnt für die *init* zunehmend an Bedeutung. Eine ganze Zahl neu hinzugekommener Projekte aus diesem Raum im vergangenen Jahr belegt diese Entwicklung. Im dritten Quartal 2006 war Nordamerika mit 3,7 Mio. Euro und einem Anteil von 47,5 Prozent die umsatzstärkste Region.

Auch aus diesem Grund hat die *init* im dritten Quartal 2006 dort drei neue Gesellschaften gegründet. Die *INIT Innovations in Transportation (Eastern Canada) Inc./ INIT Innovations en Transport (Canada Est) Inc.*, Montréal, Kanada bearbeitet den frankokanadischen Teil des riesigen Landes. Für den englischsprachigen Teil Kanadas ist in Vancouver die *INIT Innovations in Transportation (Western Canada) Inc.* zuständig. Die zwei Niederlassungen sollen Speerspitze für künftige Projekte und neue Ausschreibungen vor Ort sein.

In Chesapeake, Virginia, USA hat die *init* die Gesellschaft *TQA Total Quality Assembly LLC* gegründet, die zunächst Kabel für den *init*-Konzern produziert. Ein Schritt, der notwendig war, um die hohe Fertigungsqualität sicherzustellen und gleichzeitig auch unabhängiger von Zulieferern zu sein. In naher Zukunft soll das Unternehmen dann auch für Fremdgesellschaften auf dem US-amerikanischen Markt produzieren.

Positiver Cashflow

Erfreulich entwickelte sich zum Ende des dritten Quartals 2006 auch der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit. Trotz der üblicherweise notwendigen Dispositionen und Vorleistungen für die Projektbearbeitung im weiteren Jahresverlauf sowie insbesondere der Vorbereitung umfangreicher Hardware-Auslieferungen verzeichnete *init* hier in den ersten neun Monaten 2006 mit 1,4 Mio. Euro (Vorjahr: 5,2 Mio. Euro) einen positiven Wert. Im

Vorjahr hatte das Unternehmen hier bedingt durch die Fertigstellung von Großprojekten im dritten Quartal einen außergewöhnlichen Mittelzufluss verzeichnet, während das laufende Geschäftsjahr mit hohen Steuervorauszahlungen belastet war.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung im abgelaufenen Quartal betreffen im Wesentlichen Hardware sowie die Weiterentwicklung der Software MOBILE-PLAN. Eine Innovation war das PIDvisio System. Damit können jetzt aktuelle Fahrgastinformationen, Videoeinspielungen sowie Nachrichten in Fahrzeuge des öffentlichen Personennahverkehrs übertragen und dort gezeigt werden. PIDvisio wurde beim Kunden in Oslo erfolgreich in Betrieb genommen. Die Investitionen umfassten im Berichtszeitraum in erster Linie die Aufstockung der Beteiligung an der CarMedialab GmbH, Bruchsal von 45% auf 55%, den Kauf eines Hauses in den USA, Softwareentwicklungen sowie Ersatzinvestitionen.

Auf der Einkaufs- und Produktionsseite erzielte die init weitere Kosteneinsparungen. Ein Risiko stellt jedoch nach wie vor der US-Dollar-Kurs dar. Zwar ist ein Großteil der vorhandenen Aufträge in Fremdwährung über Optionen und Devisentermingeschäfte abgesichert, allerdings ist bei künftigen Projekten in den USA mit geringeren Margen zu rechnen, da ungünstigere Wechselkurse nur bedingt über höhere Preise weitergegeben werden können.

Im Hinblick auf den hohen Auftragsbestand und das für 2007 erwartete Wachstum wurden in entsprechendem Umfang auch wieder neue Mitarbeiter eingestellt. Die Zahl der Mitarbeiter im init-Konzern ist damit stichtagsbezogen um 9 Prozent von 180 auf 195 angestiegen.

Ausblick

init ist mit einem hohen Auftragsbestand und der Verbesserung der Margen weiter in der Erfolgsspur. Die Geschäftsplanung sieht derzeit für 2006 einen Umsatz von rund 37 Mio. Euro und ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern von 4,5 Mio. Euro vor. Nach Abschluss des dritten Quartals liegt die init sogar auf Rekordkurs, so dass bei Umsatz, EBIT und Jahresergebnis das beste Ergebnis in der Firmengeschichte erreicht werden könnte.

Und auch für 2007 sind die Vorzeichen gut: Das bestehende Auftragsvolumen von über 50 Mio. Euro sichert das Wachstum der init auch im folgenden Jahr. Darüber hinaus erwarten wir in Kürze weitere Aufträge. Und mit weiteren Ausschreibungen ist ebenfalls zu rechnen, da in den Jahren 2007 und 2008 in Nordamerika und Europa zusätzliche Mittel in Milliardenhöhe für Investitionen im Personennahverkehr bereitgestellt werden.

init-Aktie auf Jahressicht fast 30 Prozent im Plus

Die Aktie der init innovation in traffic systems AG (ISIN DE0005759807) hat sich im Berichtszeitraum wie schon in den Vorquartalen besser gehalten als der TecDax und im Jahresverlauf bis Ende September fast 30 Prozent an Wert gewonnen. Zwar konnte sich auch die init-Aktie nach dem im April markierten Jahreshoch von über 8,70 Euro dem allgemeinen Abwärtssog der internationalen Aktienmärkte nicht entziehen. Im dritten Quartal machte die init-Aktie jedoch einen guten Teil des zwischenzeitlichen Verlustes wieder wett und notierte zum Ende des Berichtszeitraums bei 7,25 Euro.

Karlsruhe, den 7. November 2006

für den Vorstand



Dr. Gottfried Greschner
Vorstandsvorsitzender

Ihre Ansprechpartner für Investor Relations

init

innovation in traffic systems AG

Alexandra Weiß

Tel. +49.721.6100.102

Käppelestraße 6

Fax +49.721.6100.399

D-76131 Karlsruhe

ir@initag.de

rw konzept GmbH

Agentur für Unternehmenskommunikation

Sebastian Brunner

Tel. +49.89.139.596.33

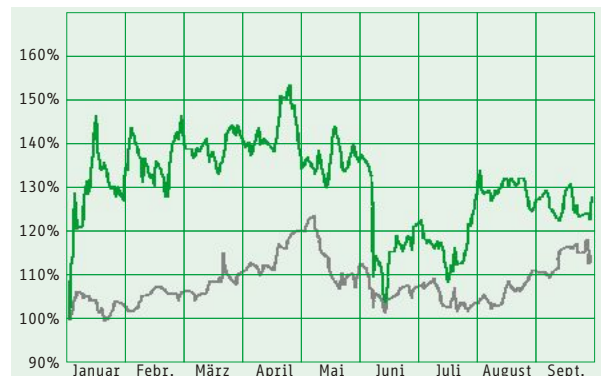
Emil-Riedel-Straße 18

Fax +49.89.139.596.34

D-80538 München

brunner@rw-konzept.de

Performance Q1-Q3 2006



— init innovation in traffic systems AG
— Prime Technology Performance Index



Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Der Quartalsabschluss zum 30. September 2006 und die Vergleichszahlen wurden gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Er steht in Übereinstimmung mit IAS 34. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 wurden beibehalten. Von dem Wahlrecht nach IAS 23, Fremdkapitalkosten zu aktivieren, macht init keinen Gebrauch. Planmäßige Abschreibungen auf den Geschäftswert werden gemäß IFRS 3 nicht vorgenommen.

Es erfolgt jährlich eine Werthaltigkeitsprüfung nach IAS 36.

Der Konsolidierungskreis umfasst die folgenden Unternehmen:

- | | |
|---|-------------|
| 1. init innovation in traffic systems
Aktiengesellschaft, Karlsruhe, Deutschland | 100% |
| 2. INIT Innovative Informatikanwendungen
in Transport-, Verkehrs- und Leitsystemen
GmbH, Karlsruhe, Deutschland | 100% |
| 3. init telematik gmbh, Karlsruhe,
Deutschland | 100% |
| 4. INIT Innovations in Transportation Inc.,
Chesapeake, USA | 100% |
| 5. INIT Innovations in Transportation
(Eastern Canada) Inc./ INIT Innovations
en Transport (Canada Est) Inc., Montréal,
Kanada | 100% |
| 6. INIT Innovations in Transportation
(Western Canada) Inc., Vancouver, Kanada | 100% |
| 7. TQA Total Quality Assembly LLC.,
Chesapeake, USA | 60% |
| 8. CarMedialab GmbH, Bruchsal, Deutschland | 55% |

Minderheitenanteile werden separat in Bilanz und GuV ausgewiesen.

Die INIT GmbH hält 43% der Anteile an der iris GmbH, Berlin und die init AG 44% der Anteile an der id systeme GmbH, Hamburg, welche "at equity" in den Konzernabschluss einbezogen sind.

Erstmals in den Konzernabschluss einbezogen wurden:

Die INIT Innovations in Transportation (Eastern Canada) Inc./ INIT Innovations en Transport (Canada Est) Inc., Montréal, Kanada mit einem Stimmrechtsanteil von 100%. Die Gesellschaft wurde am 14. Juli 2006 gegründet und ist eine Vertriebsgesellschaft. Die INIT Innovations in Transportation (Western Canada) Inc., Vancouver, Kanada wurde am 13. Juli 2006 gegründet, der Stimmrechtsanteil beträgt 100%. Die Gesellschaft dient der Kundenbetreuung und übernimmt den Vertrieb im englischsprachigen Teil Kanadas. Die Gründung der TQA Total Quality Assembly LLC., Chesapeake, USA erfolgte am 3. Juli 2006, mit einem Stimmrechtsanteil von 60%. Die TQA

ist eine Produktionsgesellschaft für Kabel im init Konzern. Die Gesamtverluste der drei Gesellschaften im Berichtszeitraum betragen 20 TEuro. Die Anschaffungskosten lagen zusammen bei 141 TEuro.

Eventualverbindlichkeiten/-forderungen lagen im init Konzern wie zum 31. Dezember 2005 nicht vor.

Bei den Sachanlagen wurden Ersatzinvestitionen in Höhe von 287 TEuro vorgenommen. Aus der Veräußerung von Sachanlagen wurden Erlöse von 14 TEuro erzielt.

Für den zum Jahresende 2005 anhängigen Rechtsstreitigkeit wurde eine Rückstellung von 6 TEuro gebildet. Nennenswerte Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind nicht zu erwarten.

Auf die Vorräte wurden Wertminderungsaufwendungen von 329 TEuro vorgenommen. Die Forderungen gegen nahestehende Unternehmen betragen 13 TEuro und betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der iris GmbH, Berlin.

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende Unternehmen betragen 301 TEuro und resultieren aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der iris GmbH, Berlin.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 15. Mai 2003, ersetzt durch die Beschlüsse vom 13. Mai 2004, 11. Mai 2005 und 13. Juli 2006 wurde das Unternehmen ermächtigt, eigene Aktien zu erwerben. Am 23. Dezember 2003 hat der Vorstand der init AG einen Aktienrückkauf von bis zu 60.000 Stück beschlossen. Weitere Aktienrückkäufe von bis zu 60.000 Stück beschloss der Vorstand am 26. August 2004, von bis zu 50.000 Stück am 21. März 2005 und von bis zu 210.000 Stück am 14. Juli 2006.

Im Rahmen einer Mitarbeiterbeteiligung wurden im Januar und Februar 2006 insgesamt 6.043 Aktien auf die Mitarbeiter übertragen. Die Aktien unterliegen einer Sperrfrist von 2 Jahren. Weitere 2.500 Aktien wurden im April 2006 an Mitarbeiter im Rahmen einer Bonusvereinbarung ohne Sperrfrist übertragen.

Der Bestand an eigenen Aktien ist zu Anschaffungskosten (cost method) mit 1.202 TEuro (31. Dezember 2005 1.003 TEuro) bewertet und offen vom Eigenkapital abgesetzt. Aus dem aktuellen Bestand von 312.147 Stück mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 312.147 Euro (3,1%) resultieren 1.139 Stück aus der Kapitalerhöhung in 2002 und 311.008 Stück aus den Aktienrückkaufprogrammen. Der Rückkauf erfolgte zu einem Durchschnittskurs von 3,84 Euro je Aktie.

Die eigenen Aktien wurden erworben, um sie als Gegenleistung im Rahmen von Zusammenschlüssen mit Unternehmen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Unternehmensteilen oder Unternehmensbeteiligungen verwenden zu können oder um bei Bedarf zusätzliche Kapitalmärkte zu erschließen oder sie an Mitarbeiter und Vorstände auszugeben.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS vom 1. Januar 2006 bis 30. September 2006
mit Vergleichswerten

	01.07.2006- 30.09.2006	01.07.2005- 30.09.2005	01.01.2006- 30.09.2006	01.01.2005- 30.09.2005
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	7.844	7.279	24.589	22.876
Herstellungskosten des Umsatzes	-5.034	-4.663	-15.459	-16.068
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.810	2.616	9.130	6.808
Vertriebskosten	-1.315	-1.233	-3.940	-3.366
Verwaltungskosten	-503	-405	-1.636	-1.305
Forschungs- und Entwicklungskosten	-435	-320	-1.288	-889
Sonstige betriebliche Erträge	87	294	343	590
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-548	-1	-778
Währungsgewinne	292	8	423	1.003
Betriebsergebnis	936	412	3.031	2.063
Zinserträge	75	87	257	136
Zinsaufwendungen	-17	-97	-74	-219
Erträge aus assoziierten Unternehmen	49	17	147	29
Sonstige Erträge und Aufwendungen	48	185	134	153
Ergebnis vor Steuern	1.091	604	3.495	2.162
Ertragsteuern	-432	-319	-1.414	-974
Sonstige Steuern	-15	0	159	0
Periodenergebnis	644	285	2.240	1.188
Davon entfallen auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens	665	285	2.344	1.188
Minderheitsanteile	-21	0	-104	0
Ergebnis und verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro	0,07	0,03	0,23	0,12
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.735.264	9.772.000	9.749.546	9.781.292
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.735.264	9.772.000	9.749.546	9.781.292



Konzernbilanz nach IFRS zum 30. September 2006
mit Vergleichswerten

Aktiva	30.09.2006 T€	31.12.2005 T€
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.253	10.039
Wertpapiere	1.097	812
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.113	10.032
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	13	126
Vorräte	4.316	2.847
Ertragsteueransprüche	29	47
Sonstige Vermögenswerte	870	465
Summe kurzfristige Vermögenswerte	25.691	24.368
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	1.311	823
Geschäftswert	2.042	1.877
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.788	3.816
Anteile an assoziierten Unternehmen	1.449	1.564
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	68	188
Latente Steueransprüche	662	702
Sonstige Vermögenswerte	1.003	777
Summe langfristige Vermögenswerte	10.323	9.747
Bilanzsumme	36.014	34.115



Passiva	30.09.2006 T€	31.12.2005 T€
Kurzfristige Schulden		
Bankverbindlichkeiten	0	57
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.934	4.619
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	301	136
Erhaltene Anzahlungen	1.000	1.081
Ertragsteuerverbindlichkeiten	616	1.367
Rückstellungen	2.580	1.981
Sonstige Schulden	2.917	2.892
Summe kurzfristige Schulden	11.348	12.133
Langfristige Schulden		
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.967	1.677
Rückstellungen für Pensionen	2.395	1.966
Sonstige Schulden	134	30
Summe langfristige Schulden	4.496	3.673
Eigenkapital		
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital:		
Gezeichnetes Kapital	10.040	10.040
Kapitalrücklage	3.141	3.159
Eigene Anteile	-1.202	-1.003
Konzernbilanzgewinn	8.949	6.605
Sonstige Rücklagen	-845	-492
	20.083	18.309
Minderheitsanteile	87	0
Summe Eigenkapital	20.170	18.309
Bilanzsumme	36.014	34.115



*Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar 2006 bis 30. September 2006 (IFRS)
mit Vergleichswerten des Vorjahres*

	01.01.2006- 30.09.2006	01.01.2005- 30.09.2005
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:	T€	T€
Periodenergebnis	2.240	1.188
Abschreibungen	1.135	1.527
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-14	-7
Gewinn aus dem Verkauf von Wertpapieren	0	-1
Veränderung der Rückstellungen	1.028	231
Veränderung der Vorräte	-1.469	-41
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62	5.182
Veränderung anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-500	-277
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-985	-1.616
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-81	-1.775
Veränderung anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-603	351
Saldo sonstiger zahlungsunwirksamer Erträge und Aufwendungen	542	469
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	1.355	5.231
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	15	7
Investitionen in Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	-1.051	-215
Investitionen in Softwareentwicklung	-407	-374
Investitionen in Finanzanlagen	13	-120
Einzahlungen aus Beteiligungserträgen	44	34
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	1.424
Investitionen in Wertpapiere im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-454	-566
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-1.840	190
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-232	-98
Ausgabe von Belegschaftsaktien	33	0
Rückzahlung Kapital stiller Gesellschafter	0	-50
Tilgung von Bankverbindlichkeiten	-57	-1.229
Aus der Finanzierungstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel	-256	-1.377
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-45	18
Erhöhung/ Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-786	4.062
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	10.039	1.894
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	9.253	5.956

Segmentberichterstattung

Die Gesellschaft ist auf zwei Geschäftsfeldern tätig, dem Segment Mobile Telematik- und Zahlungssysteme sowie dem Segment Telematiksoftware und Services

	01.07.2006- 30.09.2006		01.07.2005- 30.09.2005		01.01.2006- 30.09.2006		01.01.2005- 30.09.2005	
	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%
Umsätze								
Mobile Telematik- und Zahlungssysteme	5.185	66,1	4.405	60,5	14.883	60,5	14.109	61,7
Telematiksoftware und Services	2.659	33,9	2.874	39,5	9.706	39,5	8.767	38,3
Konzern	7.844	100,0	7.279	100,0	24.589	100,0	22.876	100,0
Betriebsergebnis								
Mobile Telematik- und Zahlungssysteme	684	73,1	179	43,4	1.646	54,3	1.297	62,9
Telematiksoftware und Services	252	26,9	233	56,6	1.385	45,7	766	37,1
Konzern	936	100,0	412	100,0	3.031	100,0	2.063	100,0
Abschreibungen								
Mobile Telematik- und Zahlungssysteme	150	47,3	227	41,1	512	45,1	628	41,1
Telematiksoftware und Services	167	52,7	325	58,9	623	54,9	899	58,9
Konzern	317	100,0	552	100,0	1.135	100,0	1.527	100,0
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände								
Mobile Telematik- und Zahlungssysteme	142	50,2	133	61,0	711	48,8	403	68,4
Telematiksoftware und Services	141	49,8	85	39,0	747	51,2	186	31,6
Konzern	283	100,0	218	100,0	1.458	100,0	589	100,0
Im Periodenergebnis erfasste Wertminderungsaufwendungen								
Mobile Telematik- und Zahlungssysteme	109	96,5	121	106,1	316	96,0	302	96,2
Telematiksoftware und Services	4	3,5	-7	-6,1	13	4,0	12	3,8
Konzern	113	100,0	114	100,0	329	100,0	314	100,0

	30.09.2006		30.09.2005		31.12.2005	
	T€	%	T€	%	T€	%
Segmentvermögen						
Mobile Telematik- und Zahlungssysteme	17.647	49,0	17.406	59,5	18.124	53,1
Telematiksoftware und Services	18.367	51,0	11.847	40,5	15.991	46,9
Konzern	36.014	100,0	29.253	100,0	34.115	100,0
Segmentsschulden						
Mobile Telematik- und Zahlungssysteme	7.759	49,0	7.134	59,5	8.397	53,1
Telematiksoftware und Services	8.085	51,0	4.856	40,5	7.409	46,9
Konzern	15.844	100,0	11.990	100,0	15.806	100,0

Aufgliederung nach bestimmten geographischen Märkten

	01.07.2006- 30.09.2006		01.07.2005- 30.09.2005		01.01.2006- 30.09.2006		01.01.2005- 30.09.2005	
	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse								
Deutschland	1.843	23,5	2.875	39,5	8.097	32,9	5.464	23,9
übriges Europa	2.273	29,0	1.999	27,5	8.851	36,0	8.131	35,5
Nordamerika	3.728	47,5	2.405	33,0	7.641	31,1	9.281	40,6
Konzern	7.844	100,0	7.279	100,0	24.589	100,0	22.876	100,0
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte								
Deutschland	262	92,6	211	96,8	840	57,6	565	95,9
Nordamerika	21	7,4	7	3,2	618	42,4	24	4,1
Konzern	283	100,0	218	100,0	1.458	100,0	589	100,0

	30.09.2006		30.09.2005		31.12.2005	
	T€	%	T€	%	T€	%
Segmentvermögen						
Deutschland	30.287	84,1	25.147	86,0	29.812	87,4
Nordamerika	5.727	15,9	4.106	14,0	4.303	12,6
Konzern	36.014	100,0	29.253	100,0	34.115	100,0

Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen im Konzern vom 1. Januar 2006 bis 30. September 2006 (IFRS) mit Vergleichswerten

	01.01.2006- 30.09.2006	01.01.2005- 30.09.2005
	T€	T€
Währungsumrechnung	-188	275
Im Eigenkapital erfasste Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-168	16
Realisierung von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren in der Gewinn- und Verlustrechnung	0	25
Latente Steuern auf direkt mit dem Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	3	-16
Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen	-353	300
Periodenergebnis	2.240	1.188
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfassten Wertänderungen	1.887	1.488
davon auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallend	1.991	1.488
davon Minderheitsanteile	-104	0

Entwicklung des Eigenkapitals im Konzern
zum 30. September 2006 (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Konzern- bilanzgewinn
	T€	T€	T€
Stand zum 31. Dezember 2004	10.040	3.141	4.040
1. Währungsumrechnung			
2. Im Eigenkapital erfasste Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren			
3. Realisierung von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren in der Gewinn- und Verlustrechnung			
4. Latente Steuern auf direkt mit dem Eigenkapital verrechnete Wertänderungen			
Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen			
5. Periodenergebnis per 30.09.05			1.188
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfassten Wertänderungen			1.188
6. Erwerb eigener Aktien in 2005			
Stand zum 30. September 2005	10.040	3.141	5.228
Stand zum 31. Dezember 2005	10.040	3.159	6.605
1. Währungsumrechnung			
2. Im Eigenkapital erfasste Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren			
3. Latente Steuern auf direkt mit dem Eigenkapital verrechnete Wertänderungen			
Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen			
4. Periodenergebnis per 30.09.06			2.344
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfassten Wertänderungen			2.344
5. Belegschaftsaktien		-18	
6. Erwerb eigener Aktien in 2006			
7. Veränderungen im Konsolidierungskreis			
Stand zum 30. September 2006	10.040	3.141	8.949



Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallenes Eigenkapital

Sonstige Rücklagen					Minderheits- anteile	Summe Eigenkapital
Eigene Anteile	Unterschied aus Pensions- bewertung	Unterschied aus Währungs- umrechnung	Marktbewertung von Wert- papieren	Summe		
T€	T€	T€				
-810	25	-562	-1	15.873	0	15.873
		275		275		275
			16	16		16
			25	25		25
	0		-16	-16		-16
	0	275	25	300		300
				1.188	0	1.188
	0	275	25	1.488	0	1.488
-98				-98		-98
-908	25	-287	24	17.263	0	17.263
-1.003	-256	-244	8	18.309	0	18.309
		-188		-188		-188
			-168	-168		-168
	0		3	3		3
	0	-188	-165	-353		-353
				2.344	-104	2.240
	0	-188	-165	1.991	-104	1.887
33				15		15
-232				-232		-232
					191	191
-1.202	-256	-432	-157	20.083	87	20.170

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt
davon 70 % Akademiker (Dipl.-Ing., Dipl.-Math.,
Dipl.-Inform., ...) inkl. studentische Hilfskräfte
und Aushilfen

	30.09.2006	30.09.2005
Angestellte Deutschland	164	153
Angestellte Nordamerika	31	27
Summe	195	180

init
innovation in traffic systems AG

Käppelestraße 6
D-76131 Karlsruhe

Postfach 33 80
D-76019 Karlsruhe

Tel. +49.721.6100.0
Fax +49.721.6100.399

info@initag.de
www.initag.de

Konzept und Design
rw konzept GmbH ▪ Agentur für
Unternehmenskommunikation
Köln ▪ Berlin ▪ München

Satz
Alexander Baudendistel

Photos
Uwe Sülflohn
Marie-Theres Nissalla